

- IX. Ueber die thierische Kohle, ihre Fabrikation, Anwendung und Wiederbelebung. Von Hrn. G. Clémentot, Dunkelrübenzucker-Fabrikanten und Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften. Mit Abbildungen auf Tab. I. 35
- Von der Fabrikation der thierischen Kohle. 36. Von dem Pulverisiren der gebrannten Knochen. 39. Von der Behandlung der thierischen Kohle zur Verstärkung ihrer entfärbenden Kraft. 40. Von der Wirkungsart der Kohle als Entfärbungsmittel. 43. Von der Wiederbelebung der thierischen Kohle. 44. Von der Wiederbelebung der Kohle in den Cylindern. 46. Von der Wiederbelebung der Kohle mit Dazwischenlegung von Knochen. 46. Von der Wiederbelebung der Kohle mit Dazwischenlegung von Holz. 47. Von den künstlichen Kohlen. 51. Bemerkungen über die Ausmittelung der Güte der thierischen Kohle. 52. Bemerkungen über den Bau des Ofens. 55. Erklärung der Abbildung. 56.
- X. Ueber die Verfahungsarten der Chinesen bei der Bereitung der Tuschse; aus der Encyclopédie japonaise ausgezogen von Hrn. Stanislaus Julien. 57
- XI. Beschreibung einer neuen Methode, rohes Mehl aus gemahlenem Weizen und anderen Getreidearten zu bereiten, ehe sie auf feines Mehl verarbeitet werden; ferner auf ein Verfahren, rohes Mehl aus gemahlener Gerste u. s. w. zu bereiten, ehe sie in die Maischtonne der Bierbrauer und Branntweinbrenner gebracht wird, worauf sich Georg Godlet, Eigenthümer der London-, Leith- und Edinburgh-Dampfmühlen, am 3. Mai 1832 ein Patent ertheilen ließ. 61
- XII. Ueber die Fabrikation der Watte. 62

XIII. M i s z e l l e n.

Verzeichniß der vom 25. Novbr. bis 28. Decbr. 1833 in England ertheilten Patente. S. 68. Verzeichniß der vom 15. bis 25. Januar 1820 in England ertheilten und jetzt verfallenen Patente. 69. Eine neue Dampfwagen-Compagnie für gewöhnliche Straßen. 69. Eine neue kreisende Dampfmaschine. 70. Die Liverpool-Birmingham-Eisenbahn. 71. Ueber ein durch die Füße des Fahrenden betriebenes Fuhrwerk. 71. Schiffe aus Eisenblech. 71. Ueber den Druck des Oceans in verschiedenen Tiefen. 71. Notiz über einen merkwürdigen artesischen Brunnen in der Nähe von Perpignan. 72. Ueber Hrn. Symington's Maschinen. 73. Vorschlag zu einigen Verbesserungen an den Löschapparaten. 73. Ueber das Sprachorgan der berühmten Memnon's-Säule. 73. Calbot's Methode ein homogenes und sehr intensives Licht zu erzeugen. 74. Verbesserungen an den Regenschirmen. 74. Ueber die Bereitung von farbigen Bleistiften nach dem Verfahren der Brüder Joel. 74. Verfahren zur Uebertragung von Kupferstichen auf Fayence, von den Brüdern Paillard. 75. Tissot's Verfahren, um dem Gypse und Alabaster Härte zu geben und ihn zu Bildhauerarbeiten und zur Lithographie tauglicher zu machen. 75. Vorschrift zur Bereitung einer guten Wicse für getäfelte Fußböden. 76. Gastmahl, zu welchem die Speisen mit Gas gekocht wurden. 76. Ueber eine Eigenschaft des geschmolzenen Kautschuks. 76. Ueber das Verhalten des kohlen-sauren Kaltes im Feuer. 76. Ueber die Zubereitung von Potasche aus dem Heidekornstroh. 77. Ueber die Nährkraft verschiedener Arten von Viehfutter. 77. Literatur. a) Französische. 78. b) Deutsche. 79.

Z w e i t e s H e f t.

- XIV. Ueber die neue, von Hrn. Ericsson erfundene Wärmestoff-Maschine, Caloric-Engine genannt. Mit einer Abbildung auf Tab. II. 81
- XV. Ueber das Sicherheits-Percussionschloß des Hrn. Heaton zu Bir-